



## Amtliche Mitteilungen 05/2013

**Erste Ordnung  
zur Änderung der Prüfungsordnung  
für den Masterstudiengang Psychologie  
an der Universität zu Köln  
vom 31. Januar 2013**

Universität zu Köln



## **I M P R E S S U M**

**Herausgeber:** UNIVERSITÄT ZU KÖLN  
DER REKTOR

**Adresse:** ALBERTUS-MAGNUS-PLATZ  
50923 KÖLN

**Erscheinungsda-  
tum:** 11. MÄRZ 2013

**Erste Ordnung**  
**zur Änderung der Prüfungsordnung**  
**für den Masterstudiengang Psychologie**  
**an der Universität zu Köln**  
**vom 31. Januar 2013**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Dezember 2012 (GV. NRW. S. 672), erlässt die Humanwissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln die folgende Ordnung:

**Artikel I**

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Psychologie an der Universität zu Köln vom 23. August 2012 (Amtliche Mitteilungen 45/2012) wird wie folgt geändert:

1. Der Anhang (S. 27) wird für den Master-Studiengang (anwendungsorientiertes Profil) wie folgt geändert:

Die Spalte „Prüfungen/Nachweise“ erhält in „Wahlmodul A: Neurowissenschaften“ folgende Fassung: „1 schriftl. Modulabschlussprüfung (90 min), 3 Nachweise aktiver Teilnahme“.

2. Der Anhang (S. 28) wird für den Master-Studiengang (forschungsorientiertes Profil) wie folgt geändert:

Die Spalte „Gewichtung der Einzelleistungen in der Modulnote“ erhält in „Neurowissenschaften“ folgende Fassung: „100%,0,0,0“.

**Artikel II**

Diese Ordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2012 in Kraft und findet Anwendung auf alle Studierenden, die zu diesem Zeitpunkt im Masterstudiengang Psychologie unter der Prüfungsordnung vom 23. August 2012 immatrikuliert oder als Zweithörerinnen oder Zweithörer zugelassen worden sind.

### **Artikel III**

Diese Ordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität zu Köln veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln vom 5. Dezember 2012 und des Beschlusses des Rektorats vom 21. Januar 2013.

Köln, den 31. Januar 2013

Der Dekan der Humanwissenschaftlichen Fakultät  
der Universität zu Köln

gez.  
Universitätsprofessor Dr. Hans-Joachim Roth